

100 m Lauf:

Hartmut Pfeifer	11,5
Jürgen Wigidal	11,6
Karl-Heinz Janneck	11,6
Gerd Reckel	12,1
Manfred Kurt	13,0

Weitsprung:

Jürgen Wigidal	6,63
Karl-Heinz Janneck	6,61
Hartmut Pfeifer	6,41
Günther Rieth	5,64
Manfred Kurt	5,62

Kugelstoßen:

Karl-Heinz Janneck	13,85
Gerd Reckel	13,35
Jürgen Wigidal	12,64
Hartmut Pfeifer	12,22
Manfred Kurt	11,17
Günther Rieth	9,80

Steinstoßen:

Karl-Heinz Janneck	10,79
Gerd Reckel	8,47
Jürgen Wigidal	8,32
Manfred Kurt	8,25
Hartmut Pfeifer	8,04

Schleuderball:

Karl-Heinz Janneck	69,50
Jürgen Wigidal	58,45
Gerd Reckel	57,57
Manfred Kurt	52,52
Hartmut Pfeifer	50,45

Diskus:

Karl-Heinz Janneck	42,50
Gerd Reckel	39,35
Jürgen Wigidal	35,17
Hartmut Pfeifer	31,92
Günther Rieth	31,40

Hochsprung:

Jürgen Wigidal	1,70
Hartmut Pfeifer	1,65
Karl-Heinz Janneck	1,65
Manfred Kurth	1,50

Speer:

Karl-Heinz Janneck	69,25
Hartmut Pfeifer	44,55
Manfred Kurt	35,42

Auch in Dietzenbach dominierte nur eine Mannschaft, der TV Bieber. Mit Janneck, Wigidal, Keller und Pfeifer wurde der Elfenbeinzahn nun zum 9. Male gewonnen. Der große Gegner, TG Dietesheim (der einzige), blieb klar auf der Strecke. Bei leichtem Nieselregen wurde dieser Wettkampf abgewickelt. Er beinhaltete folgende 5 Übungen: 100 m, Kugel, Weitsprung, Hochsprung und Schleuderballwerfen. Beim Feldbergsieg dachte man, daß diese Hundertmeterzeit, die dort gelaufen wurde, sich nicht wiederholen kann. Doch man irrte. Pfeifer 11,5, Wigidal u. Janneck 11,6, Keller 11,7 liegen für Bieber's Verhältnisse eine Weltklassezeit. Durch den Ausfall des Dietesheimer Pollrich, war das Rennen so gut wie gelaufen. Keller steigerte sich im Hochsprung mit 1,70 m auf persönliche Bestleistung. Janneck warf den Schleuderball 68,90 m weit und landete im Weitsprung erst an 6,61 m.

	100 m	Kugel	Weit	Hoch	Schleuderball
Janneck:	11,6	13,69	6,61	1,65	68,90
Wigidal:	11,6	12,29	6,48	1,65	58,45
Keller :	11,7	11,66	5,98	1,70	49,83
Pfeifer:	11,5	11,55	5,94	1,65	49,69

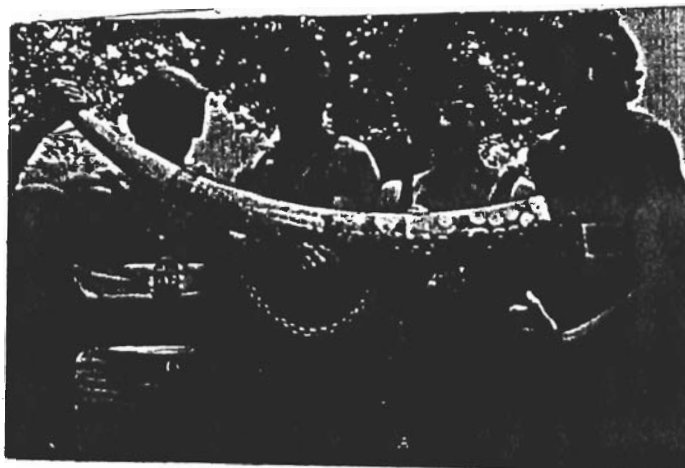
Mit 1.566 Punkten wurde der TV Bieber Gewinner diese Wettkampfes.

Die Punkte zeilten sich wie folgt auf:

Janneck 429 Pkt., Wigidal 400 Pkt., Keller 370 Pkt., Pfeifer 367 Pkt.

Am Sonntag, d. 12. Sept. wurden die Einzelkämpfe durchgeführt. Hier nahm vom TV Bieber nur Hartmut Pfeifer teil. Er belegte mit 213 Pkt. den 4. Rang.

100 m Lauf: 11,9 sec.
 Weitsprung: 5,93 m
 Kugelstoßen: 11,69 m



Nach der Niederlage auf dem Feldberg/Ts. gegen Dietesheim (1799 Punkte, 1803 Punkte) gingen die Bieberer Turner am 26.8.72 in Bingen an den Start. Hier wurde ein Mannschaftsdreikampf bestritten mit folgenden Disziplinen: Steinstoßen, Schleuderballwerfen und dem Weitsprung.

Die Bieberer gewannen diesen Kampf überlegen (schon zum 5. Male) und war mit Karl-Heinz Janneck, Jürgen Wigidal, Hartmut Pfeifer, Manfred Kurt und Jochen Steffen. Die drei Besten einer jeden Übung wurden gewertet.

Steinstoßen:	Janneck	10,19 m	Schleuderball:	Janneck	53,0 m
	Wigidal	8,10 m		Wigidal	47,5 m
	Pfeifer	8,10 m		Pfeifer	46,5 m
Weitsprung:	Janneck	6,40 m			
	Pfeifer	6,10 m			
	Steffen	5,98 m			

Karl-Heinz Janneck wurde im Kugelstoßeneinzel mit 13,59 m zweiter Sieger, Hartmut Pfeifer kam mit 11,98 m auf den sechsten Platz. Im Weitsprung wurde Karl-Heinz Janneck zweiter mit einer Weite von 6,36 m.

Am Sonntag bestritten Jochen Steffen und Manfred Kurt den Turner-5 Kampf (Kugelstoßen, Schleuderball, 100 m, Weit-, und Hochsprung).

Jochen Steffen:	11,5	-	10,12	-	43,0	-	6,03	-	1,60	=	467 Punkte	4. Platz
Manfrd Kurt:	12,7	-	10,91	-	41,0	-	5,51	-	1,55	=	429 Punkte	12. Platz
	100 m - Kugel-Schl.-Weitspr.-Hochspr.											

 Hier sind nocheinmal die Ergebnisse vom großen Feldberg:

	100 m	Weitsprung	Kugel	Schleuder	1000 m	Punkte
Janneck	11,6	5,93	14,11	60,20	3:14,0	491
Keller	11,4	5,57	11,76	47,85	3:03,1	446
Pfeifer	11,5	6,02	11,98	47,70	3:24,0	437
Wigidal	11,8	5,84	11,37	47,40	3:18,4	425
Kurt	12,4	5,27	11,75	39,50	3:52,6	352

Damit wurde mit 1.799 Punkte der zweite Platz belegt.
 (Die 4. besten Punktbesten werden nur gewertet.)

Dietesheims TG-Turner holten sich mit winzigem Vorsprung das Völsungenhorn

Großartiger Janneck konnte den TV Bieber nicht retten —
Wanderpreis des Hessischen Ministerpräsidenten für die TGS Jügesheim

Das Völsungenhorn verläßt den Kreis Offenbach nicht! Die begehrteste Trophäe beim ältesten deutschen Bergturnfest auf dem Feldberggipfel im Taunus holte sich die TG Dietesheim nun zum dritten Male. Mit 1803 Punkten verwiesen die Dietesheimer den früheren Abonnementssieger TV Bieber ganz knapp auf den zweiten Platz. Die Bieberer kamen auf 1799 Punkte und hatten in Karlheinz Janneck den überragenden Mann dieses Mehrkampfwettkampfs. Die TSG Jügesheim (Platz sechs) und die TG Hainhausen (Platz neun) hielten sich ebenfalls gut, so daß Offenbachs Vorherrschaft wieder einmal nachhaltig unterstrichen

Bereits am Samstag kam es zu einem der Höhepunkte des Feldbergfestes. Der Kampf um das Völsungenhorn stand zur Entscheidung. So knapp wie in diesem Jahr war es noch nie zugegangen. Am Ende hatte ein glücklicher Sieger, die Tgd. Mühlheim-Dietesheim, die herrliche Trophäe erringen können. Die Dietesheimer konnten damit das Völsungenhorn zum 3. Male mit nach Hause nehmen. Sie schlugen ihre Kontrahenten des TV Offenbach-Bieber um ganze 4 Punkte!

Die Bieberer hatten das Völsungenhorn bereits 13mal in ihrem Pokalschrank stehen. Die Turner der Tgd. Dietesheim kamen mit Günter Kämmerer (461

P.); Reinhard Spahn (444), Bernd Sussner (456), Helmut Bruness (442 P) und Bernd Rockenfelt (367 P.) auf 1803 gewertete Punkte, während die Mannschaft der Bieberer auf 1799 Zähler kam.

In der Bieberer Mannschaft standen Karl-Heinz Janneck (491), Gerhard Keller (446), Hartmut Pfeifer (437), Jürgen Wigidal (425) und Manfred Kurt (352). Der Wettbewerb um das Völsungenhorn war mit 12 Mannschaften besetzt. Mit einer jungen Mannschaft waren auch die Turner der TG Jügesheim (6. Platz) und der Tgd. Hainhausen (9. Platz) dabei.

Die SU Mühlheim konnte in der Altersklasse 40 und älter den 1.

wurde.

Rang erreichen. In der Mannschaft I kamen Klohoker (366 P.), Seipel (351 P.), Rupp (353 P.), Präsachak (324 P.) und Kronenberger (293) auf insgesamt 1394 Punkte. Die Mannschaft II der SU Mühlheim kam mit 1117 Punkte immerhin noch auf den 4. Platz.

Recht zahlreich vertreten war die TGS Jügesheim. Sie kam mit der männlichen Jugend A und B sowie einer Mannschaft, die sich am Wettkampf um das Völsungenhorn bestellte und mit drei Staffeln. Mit dem Sieg klappte es diesmal aber leider nicht so richtig: mal fehlten ein paar Zehntel, mal ein paar Zentimeter. Trotz alledem konnten die Turner der männlichen Jugend A/B den „Wanderpreis des hessischen Ministerpräsidenten“, den sie im Vorjahr mit nach Jügesheim nehmen konnten, erfolgreich verteidigen. 2 zweite und ein dritter Platz, ferner der 6. Platz beim Völsungenhorn sind eine schon recht beachtliche Leistung einer so jungen Mannschaft.

Einen weiteren ersten Platz nahmen die Turner der Tgd. Dietesheim beim Sonntags-Tauziehen und Philipp Klein (Dudenhofen) bei den Altersturnern mit in den Turngau Offenbach—Hanau.

Den Feldbergsieger 1972 stellte der MTV Kronberg mit Josef Freund, der 312 Punkte in der Oberstufe der Turner erreichte. Ehresträger wurde Harald Bastian von der LG Friedrichsdorf-Oberursel. Bastian war im Vorjahr Feldbergsieger. In diesem Jahr kam er wie Josef Freund auf 312 Punkte. Feldbergsiegerin wurde Cornelia Luft; sie schaffte im Dreikampf der Turnerinnen-Oberstufe 333 Punkte.

Das Sonntagnachmittagprogramm wurde, musikalisch, vom

VÖLSUNGENHORN

1. TG Dietesheim 1803 Punkte (G. Kämmerer, 100 m: 11,1. Weitsprung: 6,21 m, Kugelstoßen: 12,22 m, Weitsprung: 48,50 m, 1000 m: 3:17,4 Minuten; R. Spahn 10,8 Sek., Bernd Sussner 11,0 Sek., 3:08,3 Min.; Bernd Sussner 11,0 Sek., 6:39 m, 11,48 m, 44,50 m, 3:13,0 Min.; H. Bruness 11,4 Sek., 6:06 m, 11,13 m, 46,20 m, 3:15,4 Min.; B. Rockenfelt 11,4 Sek., 5,23 m, 9,12 m, 36,90 m, 3:25,4 Min.) Punkte: Kämmerer 461, Spahn 444, Sussner 456, Bruness 442, Rockenfelt 367.

2. TV Bieber 1799 Punkte (K.-H. Janneck, 100 m: 11,9 Sek., Weitsprung: 5,93 m, Kugelstoßen: 12,11 m, Weitsprung: 60,20 m, 1000-m-Lauf: 3:13,0. Minuten; Gerhard Keller 11,4 Sek., 5,53 m, 11,78 m, 47,85 m, 3:03,0. Min.; Hartmut Pfeifer 11,5 Sek., 6,02 m, 11,98 m, 47,70 m, 3:24,0 Min.; Jürgen Wigidal 11,8 Sek., 5,84 m, 11,37 m, 47,40 m, 3:18,4 Min.; Manfred Kurt 12,4 Sek., 6,27 m, 11,75 m, 39,40 m, 3:52,8 Min.) Punkte: Janneck 491, Keller 446, Pfeifer 437, Wigidal 425, Kurt 352.

3. TuS Schwanheim 1894, 4. TuS 47 Frankfurt 1605, 5. TSG Reiskirchen

Hartmut Pfeifer knapp vor Peter Müller

Viel Leben beim „100jährigen“ des TSV Klein-Auhelm

Beim 100jährigen Jubiläumskam der TSV Klein-Auhelm vier Tage lang aus dem Feiern nicht heraus. Das Festprogramm konnte sich sehen lassen. Die Turner aus dem Gau Offenbach/Hanau sorgten dafür, daß auch die sportliche Seite bei diesem glanzvollen Fest nicht zu kurz kam. Natürlich ging es um keine schwerwiegenden Meisterschaften, aber unter der Regie des Gau-Oberturnwarts Artur Frühwacht (Lämmerspiel) gab es doch in den Einzeldisziplinen und in den Meisterschaftskämpfen sehenswerte Leistungen.

So ging es beim leichtathletischen Dreikampf der Turner an der Spitze besonders knapp zu. Hartmut Pfeifer vom TV Bieber gewann mit 212 Punkten vor Peter Müller (TGS Jügesheim) mit 209 und Jürgen Wigidal (TV Bieber) mit 204 Punkten. Da der TV Bieber mit Manfred Kurz auch noch den Sechsten dieses Wettbewerbs stellte, war er der erfolgreichste Verein in dieser Sparte.

Beachtlich die weibliche Siegesserie der TGS Jügesheim. So gab es Siege für Esther Ringling bei den Turnerinnen (Allgemeine Klasse) und für Lydia Helleis bei der A-Jugend. Bei der weiblichen B-Jugend lagen gleich vier Turnerinnen der TGS Jügesheim auf den Plätzen eins bis vier: Marion Fisch, Ulla Eberhard, Karin Eberhard, Anni Grimm. Dazu kommt Beate Jakobys Sieg bei der B-Jugend. Schließlich holte mit Günter Hufnagel auch ein männlicher Teilnehmer Jügesheims einen ersten Platz (Jugendturner A).

Beim Blick über die Siegerliste

ist zu erkennen, daß die Nachbarvereine den Jubilar nicht im Stich ließen und vielfach mit großem Aufgebot anrückten.

Turner-Dreikampf

1. Hartmut Pfeifer (TV Bieber) 212,
2. Peter Müller (TGS Jügesheim) 209,
3. Jürgen Wigidal (TV Bieber) 204,
4. Reinhard Spahn (TG Dietesheim) 195,
5. Herbert Kuhn (TG Zellhausen) 180,
6. Manfred Kurz (TV Bieber) 177,
7. Walter Raehor (TG Zellhausen) 175,
8. Wilfried Nowotnik (TG Obertshausen) 168,
9. H. Jürgen Müller (TGS Jügesheim) 159,
10. Dieter Sattler (TG Dietesheim) 153.

Dreikampf der Jugendturner B

1. Helmut Meier (TG Dietesheim) 208,
2. Uwe Weigel (TGS Jügesheim) 198,
3. Manfred Grunow (TG Dietesheim) 150,
4. Mathias Kuge (TGM Jügesheim) 142,
5. Harry Zeller (TG Lämmerspiel) 122,
6. Rainer Herzog (Spvg. Weiskirchen) 98,
7. Klaus-Peter Karb (TG Lämmerspiel) 82,
8. Roland Nees (TG Lämmerspiel) 81,
9. Ralf Groh (Spvgg. Weiskirchen) 38.

Vierkampf der Jugendturner B

1. Peter King (TSV Alzenau) 25,70,
2. Roland Heinzinger (TS Kl.-Krotzenburg) 24,95,
3. Armin Schippling (TS Kl.-Krotzenburg) 24,65,
4. Falk Weh (TS Kl.-Krotzenburg) 23,90,
5. Jürgen Börner, TSV Alzenau, 23,40,
6. Uwe Schnabel, TSV Alzenau, 22,00,
7. Thomas Walter, KSV Urberach, 21,70,
8. Helmut Flohr, TS Kl.-Krotzenburg, 21,20,
9. Armin Merget, TS Kl.-Krotzenburg, 18,60,
10. Thomas Herr, TG Dietesheim, 18,15.

Geräte-Vierkampf der Jugendturnerinnen B

1. Marion Fisch (TG Jügesheim) 25,80,
2. Ulla Eberhard (TG Jügesheim) 20,55,
3. Karin Eberhard (TG Jügesheim) 19,85,
4. Anni Grimm (TG Jügesheim) 19,50,
5. Sabine Ermisch (TV Dreieichenhain) 19,45,
6. Beate Badstübner (TV Langenselbold) 18,95,
7. Iris Kuhn (TSV Alzenau) 18,85,
8. Claudia Wirsik (TV Dreieichenhain) 17,60,
9. Ute Tanzer (TV Langenselbold) 17,45,
10. Karla Schumann (TV Dreieichenhain) 17,25.

Dreikampf Turnerinnen (Allgemeine Klasse)

1. Esther Ringling (TGS Jügesheim) 148,

Dreikampf der Jugendturnerinnen A

1. Lydia Helleis (TGS Jügesheim) 142,

Geräte-Vierkampf der Jugendturnerinnen A

1. Dagmar Weidmann, TG 1837 Hanau, 27,40,
2. Andrea Bossdorf, TG 1837 Hanau, 25,45,
3. Gaby Schadeberg, TG 1837 Hanau, 19,15.

Dreikampf der Jugendturnerinnen B

1. Beate Jakoby, TGS Jügesheim, 156;
2. Margitta Kopp, Spv. Weiskirchen, 153;
3. Martina Friedrich, TG Obertshausen, 151;
4. G. Klohoker, SV Dietesheim, 144;
5. Barbara Kühn, TFC Hanau, 112;
6. Ute Möller, TGS Jügesheim, 99;
7. Rosy Nagel, TG Lämmerspiel, 82;
8. Heidi Zobel, TGS Jügesheim, 81.

Dreikampf der SchülerInnen

1. Monika Schlüter, TG Dietesheim, 200 Punkte;
2. Martina Büdel, TG Obertshausen, 189;
3. Claudia Zeidler, TV Dreieichenhain, 167;
4. Margarete Kozak, TG Dietesheim, 163;
5. Monika Worms, TG Hanau, 148;
6. Regina Wänik, TG Jügesheim, 145;
7. Walburga Wohlfahrt, TG Obertshausen, 145;
8. Gabi Heßler, TG Obertshausen, 141,5;
9. Waltraud Kuhn, TG Zellhausen, 136,5;
10. Conny Altrichter, TG Lämmerspiel, 130,5.

Dreikampf Turner II

1. Horst Welk, TG Obertshausen, 180 Punkte;
2. Gottfried Sauer, TG Zellhausen, 172;
3. Helmut Höpfer, TG Dietesheim, 172;
4. Franz Kuhn, TV Alzenau, 159;
5. Alfred Kaiser, TG Zellhausen, 137;
6. Alfred Kuhn, TG Zellhausen, 133;
7. Ernst Reuter, TG Zellhausen, 125;
8. Gustav Henn, TG Zellhausen, 125;
9. Klaus Parian, Hainstadt, 122;
10. B. Wilhelm, TG Obertshausen, 117.

Schüler-Dreikampf

1. Sebastian Stier, Trainingsgemeinschaft Dreieichenhain, 197 Punkte;
2. Alfred Pilquett, TG Dietesheim, 172,5;
3. Jostka, TG Dietesheim, 155,5.

400 bei Bergmann-Gedächtnis-Wettkämpfen

Mainflingen

5. Sept. 1971

In Mainflingen trafen sich wie in jedem Jahr die Turner aus dem Kreis Offenbach-Hanau. Der TV Bieber war durch Jürgen Wigidal und Hartmut Pfeifer im 5-Kampf der Männer vertreten. Dieser Wettkampf bestand aus folgenden Disziplinen: 100 m, Weitsprung, Hochsprung, Schleuderball und Kugelstoßen. Karl-Heinz Janneck konnte leider nicht teilnehmen, er weilte in Osnabrück bei den Deutschen Turnermeisterschaften. Über sein Abschneiden wird später berichtet.

Jürgen Wigidal verletzte sich leider bei Weitsprung (6,18 m) und konnte den Wettkampf nicht durchsehen. Er erreichte 305 Punkte, bei folgenden Leistungen.

100 m Lauf: nicht teilgenommen
Weitsprung: 6,18 m (nur einen Versuch)
Hochsprung: 1,70 m
Kugelstoßen: 12,04 m
Schleuderball: 55,34 m

Hartmut Pfeifer bestritt den besten 5-Kampf seiner Laufbahn und kam zu 370 Punkten und damit auf Platz 2 in der Gesamtwertung, hinter Hans Wiegand aus Heusenstamm, der mit 383 Punkten den 1. Platz belegte. Pfeifer erreichte Bestleistungen im 100 m Lauf (11,6) im Schleuderball (50,45) und wurde Tagesbester im Weitsprung (6,41).

100 m Lauf: 11,6 sec.
Weitsprung: 6,41 m
Hochsprung: 1,60 m
Kugelstoßen: 11,63 m
Schleuderball: 50,45 m

Leichtathletischer Fünfkampf Turner
1: 1. Wiegand, TSV Heusenstamm, 383
Pkte., 2. Pfeifer, TV Bieber, 370, 3.
Kämmerer, TG Dietsheim, 364, 4.
Wirth, TG Dietsheim, 348, 5. Belke,
TG Seligenstadt, 325, 6. Kuhn, TG
Zellhausen, 318, 7. Gersitz, TG Diets-
heim, 312, 10. Wigidal, RV Bieber, 305,
12. Pollich, TG Dietsheim, 229, 13.
Wendt, TSG Mainflingen, 198, Leicht-

Endlich geschafft! So stöhnte es aus fünf Bieberer Kehlen. Zwölfmal gewann der TV Bieber das Völsungenhorn, für das Dreizehntemal hatte es nicht mehr gereicht. Doch genau nach fünf Jahren hatten die Turner aus Bieber wieder einmal Erfolg. Mit der Mannschaft Karl-Heinz Janneck, Jürgen Wigidal, Gerhard Keller, Hartmut Pfeifer und Frank Schneider wurde das Horn nach Bieber geholt und der TG Dietesheim eine empfindliche Niederlage bereitet. Schon bei der ersten Disziplin zeigte sich das Bieber topfit war. Wigidal 11,7 sec., Janneck 11,8, Keller 11,8, Pfeifer 11,8, Schneider 11,0. Da Frank Schneider aus der Mannschaft ausfiel, (die besten vier werden nur gewertet) fielen auch seine ausgezeichneten 11,0 sec. aus der Wertung. Schneider stieß den Stein 7,01 m weit, sprang 6,29 m, stieß die Kugel auf 9,56 m und mußte auf der 1000 m Strecke aufgeben. Bester Einzelkämpfer war, wie könnte es auch anders sein Karlheinz Janneck mit 491 Pt. Die Disziplinen verteilten sich wie folgt: 100 m, Kugel, Weit, Stein, 1000 m.

	100 m	Kugel	Weit	Stein	1000 m
Janneck	11,8	14,27	6,21	10,36	3:14,2
Wigidal	11,7	12,30	6,13	8,27	3:16,4
Keller	11,8	11,68	5,96	7,55	2:57,1
Pfeifer	11,8	11,68	6,12	8,12	3:23,0

Die Bieberer wurden mit einer Gesamtpunktzahl von ~~1909~~ 1809 Sieger vor TG Dietesheim 1744 Pt. und Reiskirchen 1700 Pt.

Die Punkte teilten sich wie folgt auf:

Karlheinz Janneck	491 Punkten
Jürgen Wigidal	445 Punkten
Gerhard Keller	444 Punkten
Hartmut Pfeifer	429 Punkten

Am Sonntag trugen Wigidal, Pfeifer und Keller woeie Kurt einen Dreikampf aus. Pfeifer wurde 12. (12,4 - 11,28 - 6,07), Wigidal 20. (12,5 - 5,53 - 11,52) Kurt wurde in der Unterstufe 36.

Völsungenhorn: 1. TV Offenbach, 1809 Pkt., 2. TG Dietesheim/Main, 1744 Pkt., 3. Reiskirchen, 1700 Pkt., 4. TG Schwanheim 1608 Pkt., 5. TSG Eppstein/Ts., 1534 Pkt., 6. TSG Frankfurt/M., 1528 Pkt., 7. TuS Ffm.-Schwanheim, 1394 Pkt., 8. FTG 1847 Frankfurt/M., 1250 Pkt.
Beste Einzelleistungen: 100-m-Lauf, B. Süssner, TG Dietesheim, 10,9 Sek., Kugelstoß, K. H. Janneck, TV Offb.-Bieber, 14,27 m, Steinstoß, K. H. Janneck, TV Offb.-Bieber, 10,36 m, Weitsprung, B. Süssner, TG Dietesheim, 6,76 m, 1000-m-Lauf, G. Keller, TV Offb.-Bieber, 2:57,1 Min.: Mann-

TV Bieber gewinnt zum 13. Mal das „Völsungenhorn“

Harald Bastian (Oberursel), Rainer Borsch (Kronberg) und Heide Burger (Höchst) als Feldbergsieger — Kampf der männlichen Jugend an Jügesheim

Am Wochenende trafen sich die Freunde aus dem Hessenland und benachbarten Gebieten auf Hessens höchstem Berg, um hier das 115. Feldbergfest mitzufeiern. In einem turnsportlichen Programm waren insgesamt 26 Wettbewerbe ausgeschrieben. Bereits am Samstagmittag ging es los. Am Sonntagfrüh wurden die Wettkämpfe fortgesetzt bzw. etliche erst begonnen. Die Staffeln hatten sovieler Meldungen, daß etliche Vorläufe absolviert werden mußten, um die Teilnehmer an den Endläufen zu ermitteln. Die Beteiligung der Aktiven war in diesem Jahr etwas geringer als in den Vorjahren; die Ursache liegt in dem Ferienbeginn und dem gleichzeitig stattfindenden Bundesturnfest des Österreichischen Turnerbundes in Linz. Vor allem sind sehr viele ältere Turner nach Linz gereist. Deshalb war der optische Eindruck unverkennbar, daß die Jugend unter den knapp 900 Aktiven klar dominierte. Erfreulich auch die hohe Zahl an Wanderern, die sich an dem Sternmarsch zum Feldberggipfel beteiligten. Unter die in Ansbach abmarschierenden Wanderer hatte sich der hessische Ministerpräsident Albert Osswald und der Landrat des Landkreises Usingen, Herr Dr. Thiersbach, gemischt. Durch das schöne Wetter ange lockt, fanden auch viele Naturfreunde hinauf zum Feldberggipfel und wurden am Rande Zuschauer und Besucher des Feldbergfestes.

Neben einer Fülle von Wettbewerben allgemeiner oder üblicher Art gibt es beim Feldbergfest einige Standardwettkämpfe, bei denen es so etwas wie Abonnementsieger gibt. Oftmals bleiben die Sieger im gleichen Turngau und die Trophäe wird nur weitergereicht. Typische Beispiele hierfür der ständige Kampf um das „Völsungenhorn“. Die zum 50. Mal umkämpfte Trophäe hatte die TGD Dietesheim in diesem Jahr zu verteidigen. Sie hatten eine ausgezeichnete Mannschaft beisammen und die Voraussetzungen waren nicht schlecht, das Ziel zu erreichen. Die „alten“ Rivalen aus Offenbach/M.-Bieber hatten sich aber auch etwas vorgenommen; auch sie wollten das „Völsungenhorn“ wieder mit nach Hause nehmen, nachdem sie es in

der Vergangenheit bereits zwölfmal gewinnen konnten.

Die Bieberer hatten bei der Endabrechnung die Nase vorn und konnten den Platz als Sieger verlassen. Die Bieberer können sich mit der heute gebrachten Leistung sehr wohl sehen lassen. In den fünf Einzelwettbewerben lagen sie bei dreien vorne: Kugelstoß Karl Heinz Janneck 14,27 m, Steinstoß Karl Heinz Janneck 10,36 m, 1000-m-Lauf G. Keller 2:57,1 Min., während bei den beiden anderen Disziplinen B. Sussner von der Tgd. Dietesheim der Sieger war.

Sussner lief die 100 m in 10,9 Sek. und sprang 6,76 m weit. Die Bieberer Turner erreichten mit 1809 Punkten den ersten Platz vor der Tgd. Dietesheim mit 1744 P. und der TSG Reiskirchen (1700 P.).

Im Wettkampf 1 der Oberstufe der Turner wurde der Feldbergsieger ermittelt. Es ist eine Gepflogenheit des Feldbergfestes, einen „Feldbergsieger“ und einen „Ehrensieger“ zu ermitteln. „Ehrensieger“ wird der Sieger des laufenden Festes, wenn er bereits im Vorjahr den ersten Platz in der Turneroberstufe erzielt hatte. Das traf in diesem Jahr zu. Rainer Borsch vom MTV Kronberg erreichte mit 335 Punkten den ersten Rang und wurde, weil im Vorjahr auch erster Sieger, zum „Ehrensieger“ des Feldbergfestes 1971. Dadurch war der Titel des „Feldbergsiegers“ für Harald Bastian (LG Friedrichsdorf/Oberursel) frei, der 306 Punkte erreichte. Von 37 Teilnehmern dieses Wettbewerbes erfüllten 34 die Voraus-

setzungen, um sich Sieger nennen zu dürfen.

Bei den Turnerinnen der Oberstufe schaffte es Heide Burger vom OSC Höchst. Mit 323 Punkten belegte sie in der nur schwach besetzten Gruppe den ersten Platz. Da sie den Titel zum erstenmal errang, wurde sie Feldbergsiegerin.

Im Mannschaftskampf der männl. Jugend gewann einmal mehr die Tgs. Jügesheim. Mit 2452 Punkten war der Abstand gegenüber den Turnfreunden der TSG Reiskirchen (2139 P.) und den weiteren Mitbewerbern deutlicher ausgefallen, als vorher gedacht. Die männliche Jugend der TSG Jügesheim konnte mit der 4 x 100 m-Staffel einen weiteren Sieg mit in die Rodgauern nehmen. 48,1 können sich schon sehen lassen.

Bei den Staffeln passierten heute die kuriossten Dinge. Bereits bei den Vorläufen am Vormittag lag das Staffelholz mehr als einmal im Sand. Am Nachmittag herrschte aber unbegreiflicherweise Nervosität, selbst bei so „abgebrühten Hasen“ wie Bernd Sussner von der Tgd. Dietesheim. Nachher fragt man sich, wie kann ein so erfahrener Läufer wie Sussner dreimal „fehlstarten“ und seine Mannschaft durch die zu Recht erfolgte Disqualifikation um einen ganz sicheren Sieg bringen. Dadurch passierte den Dietesheimern das Ungeschick, einmal ganz und gar sieglos vom Feldberg nach Hause zu kommen.

Sicherlich unerwartet, aber herzlich erfreut, konnten die Männer der TSG Raunheim in der 4 x 100 m-Staffel den Emanuel-

Schmuck-Schild für ein Jahr mitnehmen. Beim Jahn-Schild-Wanderpreis, gleichfalls einer 4 x 100 m-Staffel der Männer, gab es gar vier Fehlstarts. Da sie aber von verschiedenen Läufern produziert wurden, kam es hier zu keiner Disqualifikation. Sieger wurde die Staffel des TV Großen-Linden. Bei der weiblichen Jugend die Läuferinnen der TSG Jügesheim (57,7) und der SU Mühlheim (57,9) hinter den Mädchen der TSG Fechenheim auf den Plätzen 2 und 3. Der Wettkampf 2 (Turner Unterstufe) war mit 79 Teilnehmern einer der am stärksten besetzten. Bei den Wettbewerben der Altersklassen 1 bis 6 der Turner gaben sich viele ehemalige Aktive die Hand. Man

konnte fast den Eindruck haben, daß es beim Feldbergfest um die Generalprobe für das Treffen der älteren Turner im September ging.

Der Festnachmittag wurde eingeleitet durch das Spiel eines Musikzuges, Begrüßungsworte durch den Vorsitzenden des Feldbergausschusses sowie einer kurzen Ansprache des hessischen Ministerpräsidenten. Er gab seiner Freude, über das rege Interesse aus so weiten Kreisen der Turner des Hessenlandes am Feldbergfest, Ausdruck. Besonders erfreut zeigte er sich auch über die große Zahl der Wanderer auf dem Feldberg.

Auszug aus der Ergebnisliste folgt. **Br.**



Beim Wettbewerb um das „Völsungenhorn“ auf dem Großen Feldberg gab es eine neue Siegermannschaft. Der TV Bieber errang mit 1814 Punkten die Trophäe vor der SG Dietesheim (1763). Unser Bild zeigt drei der strahlenden Sieger. Von links: Jürgen Wigidal, Gerhard Keller und Hartmut Pfeifer. Bereits bei anderen Wettkämpfen eingesetzt waren K. H. Janneck und Frank Schneider. **Foto: Maskow**



Die erste Mannschaft des neuen Frankfurter Großvereins FTG 1847 startet zum 1000-m-Lauf rund um das Völsungenhorn.



Seit 26 Jahren besucht der 77jährige Josef Frey (TV Gonzenheim) das Feldbergfest; er ist damit der älteste Obmann.



Ein geglückter Sprung: Hartmut Pfeifer vom TV Bieber erreichte damit beim Feldbergfest 6,05 Meter. (FR-Bildor: Frischmann)

Völsungenhorn wieder für TV Bieber

Rainer Borsch, Harald Bastian und Heide Burger Sieger beim Feldbergfest

Von unserem Mitarbeiter Günter Dillenburger

Das 115. Feldbergturnfest fand auch in diesem Jahr wieder eine gute Resonanz. An beiden Tagen war das weite Plateau der höchsten Taunuserhebung sonnenüberflutet, als rund 1200 Teilnehmer, vorwiegend aus dem Rhein-Main-Gebiet, ihre Wettkämpfe bestritten. Am Sonntagnachmittag kletterte die Quecksilbersäule sogar auf 18 Grad. Und rund 2000 Besucher und Schlachtenbummler (einschließlich der Teilnehmer bei der Sternwanderung) säum-

ten die Wettkampfstätten. Ehrensieger wurde der vorjährige Feldbergfestsieger Rainer Borsch vom MTV Kronberg, Bergfestsieger Harald Bastian von der LG Friedrichsdorf-Oberursel. Der OSC Höchst stellte mit Heide Burger die Bergfestsiegerin. Den Mannschafts-Fünfkampf um das begehrte Völsungenhorn gewann die Vertretung des TV Offenbach-Bieber. Diese Trophäe holte sich der TV Bieber nunmehr zum dreizehnten Male.

Acht Mannschaften bewarben sich um das Völsungenhorn, das in diesem Jahr zum 50. Male als „ewiger Wanderpreis“ vergeben wurde. Die erfolgreiche Bieberer Mannschaft mit Jürgen Wigidal, Hartmut Pfeifer, K. H. Janneck, Gerhard Keller und Frank Schneider erreichte 1841 Punkte gegenüber 1763 Punkten des Wanderpreisverteidigers TG Dietesheim, die mit Bernd Sussner den besten Athleten im 100-m-Lauf (10,9 Sekunden) und im Weitsprung (6,76 m) stellte. Der Bieberer K. H. Janneck, Sieger in der Einzelwertung, brachte die besten Leistungen im Kugelstoßen (14,27 m), und Steinstoßen (10,36 m). Gerhard Keller (Bieber) gewann den 1000-m-Lauf in achtbaren 2:57,1 Minuten.

Auch in den übrigen Mannschaftskämpfen wurden die Wanderpreisverteidiger auf die Plätze verwiesen. So bei der männlichen Jugend die TSG Reiskirchen, die sich mit 2139 Punkten hinter der TGS Jügesheim (2452) mit dem zweiten Platz zufriedengeben mußte, bei der weiblichen Jugend die TGS Jügesheim, die mit 2040 hinter dem MTV Kronberg (2085) und der TSG Fechenheim (2273) nur dritter wurde und bei den Altersturnern die Sportunion Mühlheim (1338), die sich mit dem neuen Wanderpreisgewinner TSG Oberursel (1353) einen recht spannenden Kampf lieferte.

Im leichtathletischen Dreikampf der Turner-Oberstufe gaben sich namhafte hessische Athleten, darunter einige Feldbergsieger der früheren Jahre, ein Stelldichein. Ehrensieger Rainer Borsch gewann den Dreikampf mit deutlichem Abstand gegenüber der starken Konkurrenz. Ausschlaggebend für diesen Erfolg waren seine Leistungen im Sprint (10,9 Sekunden) und im Weitsprung (6,95 m). Lediglich beim Kugelstoßen (12,88 m) wurde der Kronberger von Heinz Spamer (TSG Reiskirchen), der die Kugel 13,19 m weit stieß, geschlagen. Aber mit einem Gesamt von 335 Punkten erreichte Borsch gegenüber dem neuen Feldbergsieger Harald Bastian (306) einen Vorsprung von 29 Punkten. Bastian lief die 100 m in 11,2 Sekunden, spang 6,83 m weit und kam im Kugelstoßen auf 10,80 m. Den zweiten Platz belegte Horst Ganßmüller (LG Erlenbach) mit 299 Punkten (11,5 Sekunden, 6,32 m, 11,90 m) vor Heinz Spamer (Reiskirchen) 298. Der bisher mit acht Bergsiegen in der Oberstufe erfolgreichste Teilnehmer überhaupt, Gerd Baumberger von der LG Erlenbach, mußte sich mit dem sechsten Rang (285 Punkte) zufriedengeben. Der 44jährige Baumberger aus Bad Vilbel startete aber ein zweites Mal und gewann den Dreikampf der Altersklasse II mit 310 Punkten gegen 30 Konkurrenten.

Bei den Turnerinnen brachte die Feldbergsiegerin Heide Burger, die mit 323 Punkten vor Pia Hotz (TV Seehem) 293 und Gertraud Huhn (TV Massenheim) 212 klar die Oberhand behielt, in allen Disziplinen die besten Ergebnisse. Die 100 m sprintete sie in 12,8 Sekunden, ehe sie 4,80 m weit sprang und im Kugelstoßen auf 10,30 m kam. Leider unterzogen sich diesmal nur drei Turnerinnen den Bedingungen des Oberstufenkampfes.

Turner, Oberstufe: Ehrensieger: Rainer Borsch (MTV Kronberg) 335 P. — Feldbergfestsieger: H. Bastian (LG Friedrichsdorf-Oberursel) 306 P., 2. H. Ganßmüller (LG Erlenbach) 299 P., 3. H. Spamer (TSG Reiskirchen) 298 P. — Unterstufe: 1. K. Steinlurth (TSG Eppstein) 321 P., 2. W. Horst (TSG Reiskirchen) 310 P., 3. E. Weber (TV Groß-Linden) 309 P.

Altersklasse I: 1. Arnold Lotz (TSG Reiskirchen) 331 P., 2. G. Röder (TV Groß-Linden) 326 P., 3. K. Effler (TG Groß-Karben) 316 P. — Klasse II: 1. Gerd Baumberger (LG Erlenbach) 310 P., 2. W. Selzer (TV Bad Vilbel) 307 P., 3. W. Kiohoker (SU Mühlheim)

291 P. — Klasse III: 1. M. Metzler (TV Bad Orb) 307 P., 2. E. Lehr (TUS Gräveneck) 287 P., 3. R. Engel (TV Eschersheim) 284 P. — Klasse IV: 1. A. Pabst (TSV Mannheim) 296 P., 2. H. Kern (TSV Raunheim) 284 P., 3. W. Heid (TV Eschweiler) 277 P. — Klasse V: 1. H. Frochte (Etr. Duisburg) 345 P., 2. Dr. Berger (SKG Frankfurt) 333 P., 3. H. Lorenz (TSG TV Neu-Isenburg) 336 P., 2. H. Killing (Etr. Duisburg) 311 Punkte.

Männliche Jugend A: 1. A. Schmitt (TSG Reiskirchen) 323 P., 2. F. Müller (TSG Jügesheim) 324 P., 3. F. Leithold (LG Friedrichsdorf-Oberursel) 308 P. — Jugend B: 1. H. G. Herr 364 P., 2. K. Graf (beide TSG Neuenhain) 360 P., 3. A. Morgenstern (TV Eschersheim) 340 Punkte.

Turnerinnen, Oberstufe: 1. Heide Burger (OSC Höchst) 323 P., 2. Pia Hotz (TV Seehem) 293 P., 3. Gertraud Huhn (TV Massenheim) 212 P. — Unterstufe: 1. Irene Schaub (TSG Hausen) 284 P., Anita Nix (TUS Schwannheim) 282 P., 3. Silvia Boezek (FTG 1847 Frankfurt) 278 P. — Altersklasse II: 1. Inge Helmer (TGS Rödelheim) 329 P., 2. Friederike Scheldorf (TV Gerfeld) 326 P., 3. Thea Gäbel (DKK Kirchheim) 324 P. — Altersklasse III: 1. Greta Seitz (TSG Fechenheim) 285 P., 2. Gerda Wolf (Tina Niederhöchst) 277 P., 3. Else Wirthheim (Eintacht Ffm.) 272 Punkte.

Weibliche Jugend A: 1. Angelika Strabel (MTV Kronberg) 323, 2. Ingrid Hippmann (TSG Fechenheim) 213, 3. Martina Kronberger (TG Selgenstadt) 296 Punkte. — Jugend B: 1. Loiba Mais (TSG Niederreifenberg) 322, 2. Jutta Hesse (TSG Fechenheim) 321, 3. Lydia Helleis (TSG Jügesheim) 320 Punkte.

Mannschaftskämpfe: Völsungenhorn: 1. TV Offenbach-Bieber 1809, 2. TG Dietesheim 1744, 3. TSG Reiskirchen 1700 Punkte. — Weibliche Jugend: 1. TSG Fechenheim 2273, 2. MTV Kronberg 2085, 3. TGS Jügesheim 2040 Punkte. — Männliche Jugend: 1. TGS Jügesheim 2452, 2. TSG Reiskirchen 2139, 3. TSG Wehrheim 2035 Punkte. — Altersturner: 1. TSG Oberursel 1355, 2. SU Mühlheim 1338, 3. TV Oberstedten 1297 Punkte.

Staffeln: Emanuel-Schmuck-Schild (Männer): 1. TSG Raunheim 47,4, 2. MTV Kronberg 47,5, 3. LG Friedrichsdorf-Oberursel 51,5 Sekunden. — Jahnschild (Männer): 1. TV Gr.-Linden 46,3, 2. TG Selgenstadt 46,4, 3. TSG Reiskirchen 47,3 Sekunden. — Männliche Jugend: 1. TSG Jügesheim 48,1, 2. LG Friedrichsdorf-Oberursel 48,7, 3. TSG Neuenhain 48,9 Sekunden. — Weibliche Jugend: 1. TSG Fechenheim 54,9, 2. TSG Jügesheim 57,7, 3. SU Mühlheim 57,9 Sekunden. — 4x100 Meter Hindernisstaffel: 1. TV Seehem 63,0 Sekunden.

Völsängerkor 1971



H. Pfeifer

G. Keller

J. Wigidal

Völsünghorn 1971



J. Wigidal

G. Keller

H. Pfeifer

Bei den hessischen Turnmeisterschaften war der TV Bieber durch Jürgen Wigidal, Hartmut Pfeifer und Karl-Heinz Janneck vertreten.

Wigidal und Pfeifer bestritten den 6-Kampf (100, Weit, Hoch, Kugel, Schleuderball, 1000 m) und belegten Platz 9 und Platz 16. Bei hochsommerlichen Temperatur wurde dieser Wettkampf durchgeführt. Karl-Heinz Janneck wurde hessischer Meister im Schleuderball (67,30 m) und im Steinstoßen (10,79 m).

Die Ergebnisse im 6-Kampf Männer.

Jürgen Wigidal

100m Lauf: 11,8 sec.
Weitsprung: 6,25 m
Kugelstoß: 11,93 m
Hochsprung: 1,70 m
Schleuderb.: 54,90 m
1000 m Lauf: 3:24,0 sec.
Punkt: 429

Hartmut Pfeifer

100 m Lauf: 11,9 sec.
Weitsprung: 5,98 m
Kugelstoß: 11,70 m
Hochsprung: 1,55 m
Schleuderb: 44,63 m
1000m Lauf: 3:20,3 sec.
Punkte: 387

4./5. Sept. 1971

Bei den deutschen Turnermeisterschaften in Osnabrück konnte Karl-Heinz Janneck keinen Titel nach Bieber holen.

Aber auch der 2. Platz im Steinstoßen mit 10,45 m ist ein Erfolg.

Im Schleuderballwerfen konnte er mit 61,89 m den neunten Platz belegen.

Alle Ergebnisse auf einen Blick

Männer, 100 m: 1. Nicklas (LGO/BSC) 11,1 Sek., 2. Schneider (LGO/TGO) 11,1, 3. Faust (TG Hausen) 11,2, 4. Lukas (TG Hanau) 11,2, 5. Poltrich (TG Dieteshelm) 11,3.

200 m: 1. Hieronymus (LG Kreis Hanau) 22,1 Sek., 2. Faust (TG Hausen) 22,8, 3. Schneider (LGO/TGO) 22,8, 4. Holzamer (TSV Heusenstamm) 23,1, 5. Ott (SKG Sprendlingen) 23,1.

400 m: 1. Klaußner (LGO/BSC) 49,1 Sek., 2. Koch (TSV Heusenstamm) 52,8, 3. Bernhard (TG Seligenstadt) 55,1.

800 m: 1. Nickel (LG Kreis Hanau) 2:04,1 Min., 2. Schönle (LGO/TVO) 2:05,0, 3. Keller (TG Hausen) 2:06,0, 4. Amrhein (LG Kreis Hanau) 2:06,5.

1500 m: 1. May 4:04,5 Min., 2. Stenzel 4:05,0, 3. Rucker 4:11,1, 4. Nickel (alle LG Kreis Hanau) 4:14,0, 5. Keller (TG Hausen) 4:24,3.

5000 m: 1. Hemmig (TG Dieteshelm) 18:05,8 Min., 2. Hoffmann (LG Kreis Hanau) 18:25,0, 3. Unger (TG Seligenstadt) 18:35,8, 4. Böhm (TG Dieteshelm) 19:08,0, 5. Reus (LG Kreis Hanau) 19:25,8.

4x100 m: 1. LG Offenbach (Nicklas, Heinlein, Pfltzinger, Schneider) 44,1 Sek., 2. TG Seligenstadt 44,3, 3. TSV Heusenstamm 44,4, 4. SKG Sprendlingen 44,9.

Weltsprung: Poltrich (TG Dieteshelm) 6,62 m, 2. Lukas (TG Hanau) 6,58, 3. Wigldahl (LGO/TV Bleber) 6,46, 4. Pfeifer (LGO) 6,39, 5. Heinlein (LGO) 6,37.

Dreisprung: 1. Heinlein 12,87 m, 2. Belke (TG Seligenstadt) 12,48, 3. Pfeifer (LGO) 11,94, 4. Becker (LGO/EOSC) 11,84, 5. Pfltzinger (LGO/BSC) 11,72.

Hochsprung: 1. Grimm (1860 Hanau) 1,85 m, 2. Heinlein (LGO/TVO) 1,85, 3. Wiegand (TSV Heusenstamm) 1,75, 4. Belke (TG Seligenstadt) 1,65.

Kugelstoßen: 1. Janneck (LGO/TV Bleber) 13,85 m, 2. Theisen (LGO/EOSC) 13,65, 3. Wiegand (TSV Heusenstamm) 12,35, 4. Rebhan (SKG Sprendlingen) 12,09, 5. Wengel (1860 Hanau) 10,97.

Diskuswerfen: 1. Janneck 40,58 m, 2. Theisen 38,07, 3. Hesse (LG Kreis Hanau) 36,30, 4. Schimpf (LG Kreis Hanau) 35,02, 5. Wirth (TG Dieteshelm) 33,75.

Speerwerfen: 1. Abraham 72,16, 2. Reberlig 67,06 (beide LG Kreis Hanau), 3. Janneck (LGO/TV Bleber) 65,65, 4. Hesse (LG Kreis Hanau) 55,00, 5. Lautenschläger (SKG Sprendlingen) 43,37.

Frauen, 100 m: 1. Hannelore Groh (LGO/BSC) 12,3 Sek., 2. Monika Scheller (LGO/TGO) 12,4, 3. Waltraud Hock (TSV Heusenstamm) 12,4, 4. Regina Gamballs (LGO/TGO) 13,0, 5. Christa Schelch (TFC Hanau) 13,2.

200 m: 1. H. Groh 25,2 Sek., 2. M. Scheller 25,4, 3. W. Hock 26,3, 4. R. Gamballs 27,0, 5. Chr. Schelch 27,1.

800 m: 1. Eva Nohl (TG Hanau) 2:44,1 Min.

Weltsprung: 1. M. Scheller 5,43 m, 2. Lydia Mahr (TSV Heusenstamm) 5,42, 3. H. Groh 5,38, 4. Uschl Prokesch (TG Seligenstadt) 5,03, 5. Ursula Hug (TSV Heusenstamm) 4,60.

Hochsprung: 1. L. Mahr 1,55 m, 2. U. Prokesch 1,48, 3. R. Gamballs 1,48, 5. U. Hug 1,40.

Kugelstoßen: 1. Hannelore Sirmrock (LGO/BSC) 10,72 m, 2. Annette Owsjanikow (LGO/EOSC) 10,65, 3. W. Hock 10,21, 4. R. Gamballs 9,16, 5. Chr. Schelch 8,07.

Diskuswerfen: 1. Annette Owsjanikow 42,27 m, 2. M. Scheller 30,52, 3. H. Groh 24,63.

Männliche Jugend Kl. A, 100 m: 1. Hübner (LGO/TGO) 11,5 Sek., 2. Boguth (TFC Hanau) 11,7, 3. Ralmann (Blau-Gelb Hanau) 11,7, 4. Fornauf (TSV Heusenstamm) 11,7, 5. Müller (LGO/EOSC) 11,8.

400 m: 1. Amrhein (LG Kreis Hanau) 53,4 Sek., 2. Müller 54,0, 3. Zahn (Spr. Seligenstadt) 54,1, 4. Elsner (LGO) 55,3.

800 m: 1. Meiser (LG Kreis Hanau) 2:05,3 Min., 2. Postel (TG Seligenstadt) 2:05,6, 3. Walter (TG Hanau) 2:09,0, 4. Richter (SKG Sprendlingen) 2:09,0,

5. Zahn (Spr. Seligenstadt) 2:09,9.

1500 m: 1. Borgmann (LG Kreis Hanau) 4:22,8 Min., 2. Heilig (SKG Sprendlingen) 4:25,0, 3. Walter (TG Hanau) 4:28,8.

3000 m: 1. Borgmann (LG Kreis Hanau) 10:21,2 Min., 2. Schäfer (SKG Sprendlingen) 10:38,6, 3. Gunkel (LGO/TVO) 11:21,6.

4x100 m: 1. TV Langenselbold (Adler, Fischer, Schmidt, Oehler) 49,0 Sek.

Weltsprung: 1. Fornauf (TSV Heusenstamm) 6,56 m, 2. Müller (TG Jügesheim) 6,56, 3. Schönfeld (LGO/TGO) 6,51, 4. Boguth (TFC Hanau) 5,92, 5. Brich (TG Hausen) 5,77.

Dreisprung: 1. Müller (TG Jügesheim) 12,93 m, 2. Sauer (Spr. Seligenstadt) 11,57, 3. Fischer (TV Langenselbold) 11,63, 4. Oehler (TV Langenselbold) 11,62.

Hochsprung: 1. Amrhein 1,65 m, 2. Richter (SKG Sprendlingen) 1,55.

Kugelstoßen: 1. Hübner (LGO/TGO) 12,49 m, 2. Langer (TFC Hanau) 10,72, 3. Stroh (Blau-Gelb Hanau) 10,60, 4. Rogaleski (TFC Hanau) 9,58, 5. Nickel (TV Langenselbold) 9,36.

Diskuswerfen: 1. Rogaleski (TFC Hanau) 33,54 m, 2. Sauer (Spr. Seligenstadt) 27,50, 3. Lange (TFC Hanau) 14,95.

Speerwerfen: 1. Fornauf (TSV Heusenstamm) 49,40 m, 2. Rogaleski 41,12, 3. Stroh 34,45, 4. Hufnagel (TG Jügesheim) 32,99.

Weibliche Jugend Kl. A, 100 m: 1. Martina Kronenberger (TG Seligenstadt) 12,9 Sek., 2. Petra Brandau (LGO/TVO) 13,1, 3. Elfriede Fladung (SKG Sprendlingen) 13,2, 4. Ulrike Jakob (LGO/TGO) 13,5, 5. Gisela Dorn (TV Langenselbold) 15,7.

200 m: 1. M. Kronenberger 27,0 Sek., 2. Petra Bruszynski (LGO/EOSC) 27,0, 3. Petra Feulner (LGO/TGO) 27,0, 4. Gabl Bauer (LG Kreis Hanau) 27,8.

800 m: 1. Renee Herrnkind (Spr. Seligenstadt) 2:29,5 Min., 2. Dagmar Starck (LG Kreis Hanau) 2:42,3, 3. Katharina Wenzel (LG Kreis Hanau) 2:48,9.

4x100 m: 1. LG Offenbach (Fredebold, Jakobi, Feulner, Brandau) 54,1 Sek., 2. TV Langenselbold 62,8.

Weltsprung: 1. Margit Boos (1860 Hanau) 5,01 m, 2. M. Kronenberger 5,00, 3. E. Fladung 5,00, 4. U. Jakobi 4,85, 5. Petra Feulner 4,78.

Kugelstoßen: 1. Monika Kaiser (TSV Heusenstamm) 9,81 m, 2. Waltraud Kurz (LG Kreis Hanau) 7,85, 3. Monika Olp (Spr. Seligenstadt) 7,88, 4. E. Fladung 7,78.

Diskuswerfen: 1. M. Kaiser 29,45 m, 2. U. Jakobi 25,72, 3. M. Olp 21,41.

Speerwerfen: 1. Gudrun Krall (LG Kreis Hanau) 31,61 m, 2. Wilma Waltz (TV Langenselbold) 29,56, 3. Waltraud Kurz (LG Kreis Hanau) 25,06, 4. Ilona Kouki (1860 Hanau) 21,56.

Rahmenkämpfe: Männliche Jugend Kl. B, 100 m: 1. Trumppheller (LGO/EOSC) 11,9 Sek., 2. Oehler (TV Langenselbold) 12,2, 3. Guderley (Spr. Seligenstadt) 12,2.

400 m: 1. Trumppheller 53,3, 2. Fischer (TV Langenselbold) 57,8.

2000 m: 1. Holub (LG Kreis Hanau) 6:02,4 Min., 2. Kraus (LGO/TGO) 6:24,4, 3. Bicherl (TG Seligenstadt) 6:30,8.

Weltsprung: 1. Oehler (Langenselbold) 5,53 m, 2. Maler (TG Dieteshelm) 5,52, 3. Langer (SKG Sprendlingen) 5,38.

Kugelstoßen: 1. Meier (TG Dieteshelm) 12,18 m, 2. Guderley (Spr. Seligenstadt) 11,96, 3. Fischer (Langenselbold) 10,49.

Weibliche Jugend Kl. B, 100 m: 1. Petra Feulner (LGO/TGO) 13,0 Sek., 2. Elke Lisk (TSV Heusenstamm) 13,1, 3. Petra Bruszynski (LGO/EOSC) 13,2.

800 m: 1. Anni Enzmann (LGO) 2:42,0 Min.

Hochsprung: 1. Elke Lisk (Heusenstamm) 1,40 m, 2. Angelika Kurz (LG Kreis Hanau) 1,40, 3. Christine Herrmann (LGO) 1,36.

Kugelstoßen: 1. Angelika Kurz (LG Kreis Hanau) 9,38 m, 2. E. Lisk 8,31, 3. P. Feulner 7,84.

H a n a u

1. Mai 1971

In Hanau, bei den Bahneröffnungswettkämpfen waren nur Günther Rieth und Jürgen Wigidal am Start. Harmtut Pfeifer zog sich im letzten Training eine schmerzhaft Oberschenkelzerrung zu und muß nun zwangsweise pausieren. Jürgen Wigidal zeigte sich mit seinen dreißig Jahren noch einmal in blendender Form. Er sprang 6,63m weit und landete auf Platz drei. Auch im Kugelstoßen versetzte er der anwesenden Konkurrenz einen kleinen Schock. Er stieß die 7 1/4 kg schwere Eisenkugel auf 12,64 m, das gleichzeitig Rang fünf bedeutete.

Weit weniger erfolgreich war Günther Rieth, der sich im Weitsprung sehr weh tat. Mit 5,64m kam er nicht in die Entscheidung und konnte vorzeitig seine Koffer packen.

Hier die Ergebnisse in Zahlen

<u>Weitsprung</u>	3. Wigidal	6,63 m
	Rieth	5,64 m

<u>Kugelstoßen</u>	5. Wigidal	12,64 m
--------------------	------------	---------

Das Wetter war freundlich. Die Anlage gut. Die Leistungen entsprachen den Erwartungen oder wurden teilweise übertroffen.

Die LG Offenbach war in Friedrichsdorf durch den T V Bieber vertreten. Es waren Karl-Heinz Janneck, Jürgen Wigidal, Gerd Reckel und Hartmut Pfeifer am Start. Bei guter Witterung wurden die Wettkämpfe abgewickelt. Erfolgreichster Athlet wurde Karl-Heinz Janneck, der das Diskuswerfen, Kugel- u. Steinstoßen und damit den Werfer-Dreikampf gewann.

Hier die Ergebnisse:

<u>Kugelstoßen</u>	1. Janneck	13,68 m
	5. Wigidal	11,71 m
	6. Pfeifer	11,47 m
	Reckel	10,59 m

<u>Diskuswerfen</u>	1. Janneck	40,53 m
	3. Reckel	39,25 m
	5. Wigidal	35,17 m
	8. Pfeifer	31,61 m

<u>Steinstoßen</u>	1. Janneck	10,01 m
	4. Reckel	8,47 m
	6. Wigidal	7,89 m
	7. Pfeifer	7,68 m

<u>Dreikampf</u>	1. Janneck	2.065 Punkte
	4. Reckel	1.726 " "
	5. Wigidal	1.704 " "
	7. Pfeifer	1.582 " "

Zu einem beachtlichen Erfolg kam Karl-Heinz Janneck (LGO TV Bieber) bei einem Wertfest in Friedrichsdorf. Er gewann das Steinstoßen mit 10,01 Metern, das Kugelstoßen mit 13,68 und das Diskuswerfen mit 40,53 Metern. Damit wurde er auch im Dreikampf mit 2065 Punkten klar Sieger. Im Diskuswerfen der Frauen belegte Hannelore Simrock (LGO/BSC) mit 24,84 Metern den ersten Rang. Im Kugelstoßen wurde sie Zweite mit 10,36 m. Weitere Ergebnisse: Männer Kugelstoßen: 5. Jürgen Wigidal (LGO-TV-Bieber) 11,71 Meter; Diskuswerfen: 3. Gerd Reckel (LGO TV Bieber) 39,25 m, 5. Wigidal 35,17 m; Steinstoßen: 4. Reckel 8,47 m, 6. Wigidal 7,89 m; Dreikampf: 4. Reckel 1726 Punkte, 5. Wigidal 1704; Frauen, Kugel: 3. Regina Gemballe (LGO/TGO) 9,92 m; Diskuswerfen: 2. R. Gemballe 21,19 m; 10.